

# Mehr als Böller und Brauchtum

■ **ESSLINGEN:** Zum Landesschützentag werden Vertreter aus 763 Vereinen erwartet

Die Stadt Esslingen ist am Samstag, 19. April, Gastgeberin des 51. Landesschützentags, ausgerichtet vom Schützenkreis Esslingen. Höhepunkte sind ein Festumzug durch die Innenstadt, der um 11 Uhr startet, und ein Festakt im Neckar Forum, der für 13 Uhr anberaumt ist.

VON CLAUDIA BITZER

Beim Landesschützentag können sich die Delegierten der in über 700 Vereinen organisierten Schützen austauschen und Kontakte schließen. „Der Schießsport kann in Baden-Württemberg auf eine lange Tradition zurückblicken“, schreibt Ministerpräsident und Schirmherr Günther Oettinger in seinem Grußwort. Bereits im 11. Jahrhundert seien hierzulande die ersten Schützenvereine gegründet worden, um die Städte vor Übergriffen zu bewahren.

Dem braucht es heute zwar nicht mehr. Doch „kaum ein anderer Sport fordert von den Aktiven ein solches Maß an Konzentration und Verantwortungsbewusstsein wie der Schießsport“, würdigt Oettinger in der eigens zum Tag erschienenen Broschüre die Schützen. Dass der Schützenkreis Esslingen die Veran-

staltungen ausrichte, sei Auszeichnung wie Herausforderung zugleich. In den 13 Vereinen aus dem Kreis Esslingen, die in dem Zusammenschluss organisiert sind, betätigen sich rund 1800 Schützen in allen DSB-Arten des Schießsports.

„Der Festumzug mit den wertvollen, historischen Fahnen und Bannern sowie den Böllerschüssen wird gewisse ein Höhepunkt, der viele Schaulustige anlockt“, prophezeit Landrat Heinz Eininger. Der Kreis verstehe sich als Partner der Schützenvereine und unterstütze bei der Einhaltung von Sicherheitsstandards oder der Begrenzung von Lärmemissionen.

## Stadt schätzt ihre Schützen

Und Oberbürgermeister Jürgen Zieger freut sich darauf, „Sie alle aus den 7 Bezirken mit insgesamt 37 Kreisen und 763 Vereinen zu dieser repräsentativen und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung der Sportschützen des württembergischen Schützenverbands zu begrüßen“. Die Stadt wisse seit jeher um die Bedeutung ihrer Schützen. Gerade die freien Reichsstädte mussten für die gesamte Bürgerschaft die allgemeine Wehrpflicht einführen. „Aus einem zunächst lösen Zusammen-

schluss einzelner Schützen gründete sich in Esslingen 1382 die Stahl- und Armbrustschützengemeinschaft. So konnte die Schützengesellschaft Esslingen im letzten Jahr auf ein 625-jähriges Bestehen zurückblicken“, so der OB. Doch die Schützengesellschaften seien nicht einfach Waffen-, Fahnen- und Uniform-, sondern auch wichtige Kulturträger.

## ZUM PROGRAMM

Um 9 Uhr ist Landeskönigschießen im Schützenhaus der SG Esslingen, Sirnau, Sirnauer Wiesen 29.

Um 10 Uhr beginnt die Aufstellung zum Festumzug. Start ist am Ottilienplatz. Um 11 Uhr geht dann der Zug durch die Innenstadt los, Ziel ist das Neckar Forum.

Um 12.30 ist Bannerübergabe mit der historischen Bürgergarde.

Um 13 Uhr startet der Festakt im Neckar Forum mit Fahneneinmarsch und musikalischer Umrahmung durch die Stadtkapelle Plochingen.

Um 13.50 Uhr ist Delegiertenversammlung im Neckar Forum, parallel dazu gibt es für die Damen ein eigenes Programm.

Um 19 Uhr klingt das Fest im Best-Western Hotel bei einem Abendessen samt Überraschungen aus.